

A.07/ 2017 H

Nähmaschinen für Frauen in Kamerun

Connectica e.V., Berlin

beantragt: 3.000,- €
Bearbeitung: Elisabeth Schober

In diesem Projekt geht es darum, allein lebenden und/oder allein erziehenden Frauen in Kamerun den Alltag zu erleichtern und ihnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Es ist beabsichtigt, 15 voraussichtlich manuelle Nähmaschinen inkl. Nähtisch in Kamerun zu erwerben (à 200 €) und sie an bedürftige Frauen kostenlos zu verteilen, die eine Näh-Ausbildung abgeschlossen oder Erfahrungen im Nähen haben. Wartung und Reparatur der einheimischen Maschinen stellt kein Problem für die Techniker dar.

Die Stadt Foumban in Kamerun ist bekannt für gute Stoffe, Muster und Näharbeiten. Gleichzeitig ist Foumban eine große Stadt und wichtiger Handelspunkt der Region. In Kamerun ist die individuelle Schneiderei ein großer Markt, denn sämtliche Einrichtungen (Schulen, Kitas, Behörden etc.) haben Uniformpflicht. Außerdem gibt es ein großes Versammlungs- und Vereinswesen mit verschiedenen traditionellen Gruppen, die unterschiedliche Trachten tragen. Auch für den Alltag oder besondere Anlässe wird Kleidung bei Schneiderinnen in Auftrag gegeben.



Die Frauen nähen in Privaträumen oder direkt an dem Stand auf dem Markt. Der durchschnittliche Monatsverdienst einer Schneiderin liegt bei 150 €. So ist es vorgesehen, dass die Frauen in den Folgemonaten nach Erhalt der Maschine die Kosten für diese zurückzahlen. Die dadurch zurückfließenden Mittel können für den Erwerb neuer Maschinen, zur Unterstützung sozialer Einrichtungen in Foumban oder zur Finanzierung anderer Projekte der Frauen in Foumban eingesetzt werden.